

2020-075 vom 06.11.2020

Institut für Transportlogistik optimiert Deutschlandreise Marathon führt Elektroauto an die TU Dortmund

Die Rekordfahrt eines Elektroautos über mehr als 20.000 Kilometer durch ganz Deutschland führt den Wagen am Dienstag, 10. November, an die TU Dortmund. Der Hintergrund: Die Route für den Elektro-Marathon hat ein Team um Prof. Uwe Clausen, Leiter des Instituts für Transportlogistik (ITL) der TU Dortmund, ausgearbeitet.

Rainer Zietlow und sein Co-Pilot Dominic Brüner werden am Dienstag von ihren Erfahrungen berichten, die sie bislang bei der Tour gemacht haben. Prof. Uwe Clausen wird berichten, welche Herausforderung es war, die Route für das Fahrzeug zu planen. Schließlich darf jeder Ort in Deutschland nur einmal angefahren werden. Zudem sollen alle deutschen Schnellladesäulen mit einer Ladeleistung von mindestens 60 Kilowatt (kW) und auch alle VW-Händler in der Bundesrepublik einmal besucht werden.

Wir laden Sie ein zum Fototermin

„E-Auto-Marathon“

am Dienstag, 10. November, um 16 Uhr
Gebäude Maschinenbau 2, Campus Nord der TU Dortmund
Leonhard-Euler-Str. 2 , 44227 Dortmund.

Wegen der Corona-Pandemie findet der Termin nach den Maßgaben der Hygiene-Vorschriften der TU Dortmund statt: Es werden Mund-Nase-Schutzge getragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen eingehalten.

Weitere Informationen:

www.id3-deutschlandtour.com

Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Uwe Clausen
Institut für Transportlogistik (ITL) der TU Dortmund
Tel.: 0231-755 5739
E-Mail: uwe.clausen@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.300 Studierende und ca. 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.